Interview mit Annika Winter,
neue Schulleitung der EmiLe-FOS

An der EmiLe Montessorischule bis zum Abitur – eine Schule, alle Möglichkeiten!

An der EmiLe Montessorischule in Neubiberg können die SchülerInnen bzw. AbsolventInnen ihre komplette schulische Laufbahn - von der ersten Klasse bis zum Fachabitur – absolvieren. Ab Herbst 2021 wird dies mit einer weiteren Ausbildungsrichtung möglich sein, die Schule bietet zusätzlich zu den bestehenden Zweigen Sozialwesen und ABU den Bereich Gesundheit an. Ein Gespräch mit der zukünftigen Schulleitung der FOS über die Besonderheiten der EmiLe, das Distanzlernen, den neuen Gesundheits-Zweig und ihre Rolle an der EmiLe-FOS:

Frau Winter, wie lange sind Sie schon an der EmiLe und was schätzen Sie hier besonders?
Nach meinem Lehramtsstudium und dem 2. Staatsexamen in den Fächern Biologie und Sport war ich zunächst im außerschulischen Bereich tätig: Neben der Gründung und Umsetzung eines internationalen Bildungsprogramms im Bereich Umwelt- und Tierschutz habe ich ein Gesundheitsbildungsprogramm für Kinder und Jugendliche entwickelt und umgesetzt. Inzwischen bin ich aber schon seit 6 Jahren an der EmiLe, habe die FOS in dieser Zeit mit aufgebaut und in den letzten Jahren viele SchülerInnen von der 1. bis 12. Klasse unterrichtet. Ich schätze hier besonders die familiäre Schulstruktur, die gute Lernatmosphäre und die individuellen Betreuungsmöglichkeiten für unsere SchülerInnen.

Wie geht es Ihnen gerade mit dem Distanzlernen, wie kommen Sie damit an der EmiLe zurecht?
Wir sind technisch und personell sehr gut aufgestellt und können so die SchülerInnen auch im Homeschooling individuell abholen und betreuen. Unser digitales Umfeld funktioniert gut und das Arbeiten mit Wochenplänen sind unsere SchülerInnen bereits ab der ersten Klasse gewöhnt, so dass es tatsächlich sehr gut klappt. Dennoch kommt neben der persönlichen Begegnung gerade im Distanzlernen der sportliche und gesundheitliche Aspekt zu kurz.

Was sehen Sie als größte Herausforderung Ihrer neuen Aufgabe als Schulleitung der EmiLe FOS?
Eine große Herausforderung, aber gleichzeitig eine spannende Aufgabe ist sicherlich der Aufbau und die Integration des neuen Gesundheitszweigs an der FOS. Die Synergien mit den beiden anderen Fachrichtungen Angewandte Naturwissenschaften (ABU) und Sozialwesen möchten wir gerne von Beginn an nutzen und weiter ausbauen, so dass alle aktuellen und zukünftigen FOS-SchülerInnen von den fächerübergreifenden Ansätzen profitieren. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit dem Team unsere SchülerInnen in der spannenden Phase ihrer Berufsfindung zu unterstützen und sie auf dem Weg ihren beruflichen Alltag zu begleiten.

Warum ein neuer Zweig, warum jetzt?
Ich denke, der neue Gesundheitszweig kommt genau zur richtigen Zeit. Er stellt nicht nur eine gute Ergänzung zu den bestehenden Ausbildungsrichtungen dar, sondern trägt auch der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung. Der neue Zweig bietet besonders für die zukunftsweisenden Bereiche (Sport)Prävention, Rehabilitation und Therapie sowie für alle Pflegeberufe, aber auch für kaufmännische Bereiche im Gesundheitswesen eine ideale Grundlage – unabhängig davon, ob sich unsere AbsolventInnen später für ein Studium oder eine Ausbildung entscheiden. Mit dieser Qualifikation können wir dafür ein gutes Fundament liefern – und das als eine von ganz wenigen FOS im Münchner Raum und als einzige Montessorischule in Oberbayern.

Wie sieht so eine Ausbildung im Zweig Gesundheit aus?
Die Inhalte sind sehr vielfältig und wirklich spannend. Wir beschäftigen uns im Profilfach Gesundheitswissenschaft mit den körperlichen, psychischen und gesellschaftlichen Bedingungen von Gesundheit und Krankheit sowie der Verbreitung von Krankheiten in der Bevölkerung, gerade jetzt natürlich hochaktuell. Die ganzheitliche Betrachtungsweise des Menschen ist für uns dabei ein zentrales Element. Im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung, die in der Jahrgangsstufe 11 einen großen zeitlichen Umfang hat, haben die SchülerInnen die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen des Gesundheitssektors praktische Erfahrungen zu sammeln und diese mit der Theorie aus dem Unterricht direkt zu verknüpfen. Nähere Informationen und zur Vereinbarung eines individuellen Beratungsgesprächs finden Sie unter **www.emile-montessori.de**

Liebe LeserInnen,

es ist schon eine spannende Zeit: Die Schulzeit geht bald zu Ende und ein neuer Lebensabschnitt fängt an.

Bei dem einen herrscht Aufbruchstimmung, beim anderen vielleicht noch etwas Unsicherheit, wie es nach der Schule weitergehen soll. Keine Sorge, vielen anderen SchulabgängerInnen ist es auch so ergangen. Das haben wir in unseren Interviews immer wieder gehört. Doch die Interviewten in unserem Magazin sind mittlerweile glückliche Auszubildende. Sie haben ihren Weg gefunden und berichten darüber, wie sie es geschafft haben und wie es ihnen heute in ihrer Ausbildung geht. Wir, das HALLO-Team, freuen uns besonders, wenn ein Azubi sagt, er hat seinen Traum-Ausbildungsplatz in unserem Magazin gefunden! Das hören wir immer wieder gerne. Deshalb: Viel Erfolg bei der Lektüre unseres Magazins! Vielleicht ist ja auch für euch der passende Betrieb oder die passende Ausbildung dabei.

Und lasst euch nicht von äußeren Umständen, Stichwort Corona, verunsichern oder herunterziehen! Hört lieber auf die Kenner des Ausbildungsmarktes, die in unserem Magazin zu Wort kommen. Gute Auszubildende, sprich zukünftige Fachkräfte, sind gefragt wie nie! Gerade in schwierigen Zeiten gilt es für die Betriebe, die Zukunft zu sichern – und die Zukunft seid ihr!

Für euch entsteht auch drei Mal im Jahr dieses Magazin! Deshalb soll es auch für euch ansprechend sein. Sind Themen enthalten, die euch wirklich interessieren? Oder fehlt etwas? Was interessiert euch? Was sollte noch in diesem Magazin Thema werden? Wir haben nachgefragt bei den SchülerInnen der Abschlussklasse der EmiLe-Montessori-Schule in Neubiberg (siehe Foto) und haben gleich ein paar Vorschläge umgesetzt. Wir freuen uns immer über Feedback und sind an der Zusammenarbeit mit weiteren Schulen interessiert! Mitreden, mitgestalten, mitschreiben! Einfach eine E-Mail schreiben an: stellenanzeigen@hallo-verlag.de

Euer *HALLO-Team*

INHALTSVERZEICHNIS

KFZ-Mechatroniker
Steckbrief — **Seite 2**
Interview mit Lucas Triebenbacher — **Seite 16, 17**

Hilfe bei der Entscheidung
Informationen über Berufsbilder — **Seite 6–11**

Startschuss in die Zukunft
Berichte und Interviews
Ausbilder und Azubis im Gespräch — **Seite 14–29**

Ausbildungsplätze
Stellen aus deiner Region — **Seite 2–32**

Buchtipp
#BeWerbung: Wie Sie Ihren Traumjob suchen, finden und bekommen — **Seite 30**

Gewinnspiel
Trendiges Domizil im Zillertal — **Seite 31**

Ausgabe 01/2021

IMPRESSUM:
Herausgeber: Breu & Schneider GmbH – Verlag und Werbeagentur, Dessauerstraße 10, 80992 München, 0 89/14 98 15-8 20 • **Geschäftsleitung:** Alexandra Gipser • **Projektleitung/Anzeigendispo:** Sandra Wenzl, Ramona Bodendorfer • **Redaktion:** Gabriele Uelses • **Grafische Gestaltung:** Sabine Dürheimer (MT Medientech GmbH) • **Titelfoto:** panthermedia • **Interviewfoto:** Anne Schneidersmann • **Erscheinungsweise:** dreimal jährlich • **Druck & Bindung:** Ederdruck GmbH, Ohmstraße 8, 85221 Dachau